



Die Zuwanderung von Flüchtlingen nach Deutschland ist das Hauptthema unserer Zeit. Statt freundlicher Wahrnehmungen und interkultureller Absichten bestimmen dabei vielfach Rassismus und Nationalismus das Bild. Einen menschenrechtlichen Anspruch kann unsere Gesellschaft aber nur aufrechterhalten, wenn sie ihre tatsächliche Transformation in eine „nachmigrantische“ Ordnung erkennt und ernst nimmt. Die Aufgaben haben sich vervielfältigt, und so sind auch die Konzepte der Bildungs- und Sozialarbeit kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Wenn beispielsweise eine „Flüchtlingspädagogik“ gefordert wird, dann werden die alten Sackgassen des pädagogischen Denkens wieder geöffnet. Deshalb ist die als erweiterte 3. Auflage vorliegende kritische Auseinandersetzung mit den Entwicklungen in Vergangenheit und Gegenwart mehr denn je erforderlich.

Franz Hamburger
Abschied von der Interkulturellen Pädagogik
 Plädoyer für einen Wandel sozialpädagogischer Konzepte
 Reihe: Edition Soziale Arbeit
 3., durchgesehene und erweiterte Auflage Auflage 2018
 216 Seiten, broschiert, € 24,95
 ISBN 978-3-7799-3843-9
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

Aus dem Inhalt:

- Einleitung: Ein weites Feld
- Einwanderung zwischen Konflikt und Konsens**
 Migration, Migranten und die Integration; Migration und Armut; Gewalt gegen Fremde; Differenzierung des „Migrationshintergrunds“; Migration und Religion
- Interkulturelle Versuchungen**
 „Identität“ und interkulturelle Erziehung; Der Kampf um Bildung und Erfolg; Kulturelle Produktivität durch komparative Kompetenz
- Begriffliche Übungen und theoretische Perspektiven**
 Modernisierung, Migration und Ethnisierung; „Ethnizität“ und „Kultur“ im erziehungswissenschaftlichen Diskurs; Reflexive Interkulturalität; Kritik des Interkulturalismus
- Soziale Arbeit und Jugendhilfe**
 Lebensweltorientierte Sozialarbeit mit Migranten; Anforderungen an Jugendhilfe; Veränderungen der Jugendhilfe durch Migration
- Erneut auf der Tagesordnung: Ein Perspektivenwechsel**
 Wiederholungen; Kontinuitäten; Soziale Ungleichheit vor kultureller Differenz; Generalisiertes Stereotyp; Verzicht auf Unterwerfungsrituale; Zweisprachigkeit; Abschließende Bemerkungen

Der Autor:

Franz Hamburger, geb. 1946, war von 1978 bis 2011 Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Migration und Minderheiten, Internationaler Vergleich in der Sozialpädagogik, Jugendhilfe, Öffentlichkeit der Sozialen Arbeit, Geschichte der Erziehung.



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Franz Hamburger
Abschied von der Interkulturellen Pädagogik
 3. Auflage; € 24,95; ISBN 978-3-7799-3843-9

.....

 X



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,
 Fax: +49 (0)6201/6007-9331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de